



Betreff: Positiver Jahresabschluss für österr. Buchmarkt 2019 / Buchhandelspanel Dez.

Positiver Jahresabschluss für den österreichischen Buchmarkt 2019

Der Buchmarkt hat 2019 um 1,6 Prozent zugelegt. Ein deutliches Wachstum verzeichneten die Segmente Kinder- und Jugendbuch und Ratgeber.

Das Kinder- und Jugendbuch konnte mit einem Umsatzplus von 6,5 Prozent am stärksten von allen Warengruppen zulegen, dicht gefolgt vom Ratgeber mit 6 Prozent. Die Warengruppen Belletristik (0,5 Prozent) und Reise (0,4 Prozent) legten ebenfalls leicht zu.

Rückläufig sind hingegen Bücher aus dem Segment Geisteswissenschaft und Kunst (-1,2 Prozent), Naturwissenschaften und Medizin (-1,3 Prozent) und Sozialwissenschaften und Recht (-4,9%). Das Sachbuch liegt bei einem Minus von 5,5 Prozent ebenso hinter den Ergebnissen von 2018.

Benedikt Föger, Präsident des HVB, hierzu: „Es ist sehr erfreulich, dass sich das Jahr 2019 im Umsatz und Absatz positiv entwickelt hat. Ein Umsatzplus von 1,6% mag auf den ersten Blick nicht viel erscheinen, für die Buchbranche ist es aber ein deutliches Zeichen, dass die Nachfrage nach dem Kulturgut Buch ungebrochen ist und sogar steigt. Wir haben bereits unmittelbar um die BUCH WIEN im November 2019 gesehen, dass das Interesse der KonsumentInnen am Buch in allen Genres und Erscheinungsformen ungebrochen ist. Es freut mich daher sehr, dass die Zahlen für das gesamte Jahr 2019 das nun bestätigen.“

Den ersten Platz der Jahres-Buchcharts 2019 in der Sparte Belletristik (Hardcover) belegt der Roman Guglhupfgeschwader von Rita Falk (DTV), auf Platz 2 befindet sich Kopftuchmafia von Thomas Stipsits (Ueberreuter). Das Geschenk von Sebastian Fitzek (Droemer HC) ist auf Platz 3.

Auf Platz 1 beim Segment Sachbuch (Hardcover) 2019 liegt Yuval Noah Hararis Eine kurze Geschichte der Menschheit (Pantheon), gefolgt von Die Ibiza-Affäre von Bastian Obermayer und Frederik Obermaier (Kiepenheuer & Witsch) auf Platz 2. Reinhold Mitterlehners Buch Haltung (Ecowin) belegt den dritten Platz.

Der meistverkaufte Ratgeber im Jahr 2019 (Hardcover) ist Marcel Hirscher von Alexander Hofstetter (Egoth-Verlag), gefolgt von Der Jungbrunnen-Effekt von P. A. Straubinger, Margit Fensl, Nathalie Karré (Kneipp Verlag). Auf Platz 3 liegt Reinhard Haller mit Das Wunder der Wertschätzung (Gräfe und Unzer).

Der durchschnittliche Buchpreis für ein Hardcover belief sich 2019 wie auch 2018 auf rund 16 Euro, ein Taschenbuch kostete im Durchschnitt zirka 11,2 Euro (+2,7%).

Zusatz: Der Dezember konnte 2019 mit 0,3 Prozent zulegen.

Die Marktdaten und Buchcharts wurden im Auftrag des HVB von Media Control erhoben, erfassen annähernd 90 Prozent des Absatzes via Scannerkassen und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2019 bis inklusive den 31.12.2019. Berücksichtigt werden stationärer Buchhandel, Buchhandelsketten, E-Commerce inkl. Amazon, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhäuser, Elektro- und Drogeriemärkte.